



SAQM Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin
ASQMAcadémie suisse pour la qualité en médecine
FMH
Elfenstrasse 18
Postfach 300
3000 Bern 15

Einzureichen elektronisch an:
varja.meyer@fmh.ch

26. Oktober 2015

Stellungnahme des SVDE zum Projekt „Sektoren-übergreifender Behandlungspfad Kolorektalkarzinom“

Sehr geehrte Frau Meyer

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zu Ihren Arbeiten im Rahmen des Pilotprojekts „Sektoren-übergreifender Behandlungspfad Kolorektalkarzinom“ Stellung zu nehmen.

Der SVDE begrüsst und unterstützt den vorliegenden Behandlungspfad prinzipiell, wie dies dem beigelegten Vernehmlassungsformular zu entnehmen ist.

Im Folgenden finden Sie unsere allgemeinen Anmerkungen zum Dokument:

In der Spalte „bei Bedarf“ ist nicht klar ersichtlich, welche Berufsgruppe für welche Intervention oder Abklärung zuständig ist. Daher würden wir es sehr begrüssen, wenn in dieser Spalte explizit erwähnt würde, welche Berufsgruppe respektive Fachperson für die Intervention oder Abklärung zuständig ist. Z.B. „Ernährungsberatung durch anerkannte Ernährungsberater/in veranlassen“ oder „Stomaberatung durch anerkannte Stomaberater/in veranlassen“ etc.

Im Weiteren ist für uns nicht nachvollziehbar, weshalb in der Beschreibung des Tumorboards in erster Linie von ärztlichen Personen gesprochen wird und nicht ärztliche Gesundheitsberufe nur als optionaler Teil des Boards beschrieben werden. Aus unserer Sicht ist ein Zeichen der Multiprofessionalität und Interdisziplinarität, dass sich alle beteiligten Fachpersonen gemeinsam austauschen.

In der französischen Version im „Tableau des interventions clés «Suivi / survie»“ erscheint uns die Übersetzung des letzten Abschnitts in der Spalte „Si nécessaire“ seltsam. Unser Vorschlag ist, den letzten Satz wie folgt anzupassen:



„Recommandations pour l'autoévaluation des situations à risque en matière d'alimentation par les patients (p. ex. perte d'appétit, diarrhée, perte de poids, etc.).“

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir im Voraus bestens.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüssen



Gabi Fontana
Präsidentin SVDE



Barbara Richli
Vizepräsidentin D-CH SVDE

In eigener Sache

Der Schweizerische Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE) vereint diejenigen Ernährungsberater/innen, die gemäss der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV, Art. 46 und 50a) befugt sind, Leistungen nach der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV, Art. 9b) zu erbringen. Mit seinen mehr als 1000 Mitgliedern repräsentiert der SVDE über 80% der gesetzlich anerkannten Ernährungsberater/innen. Der SVDE ist seit seiner Gründung im Jahr 1942 ein unabhängiger Berufsverband innerhalb des schweizerischen Gesundheitswesens, politisch neutral und orientiert sich an einer vernetzten und wissenschaftlich fundierten Sichtweise der Ernährungsberatung und an international und national anerkannten Ernährungsempfehlungen.